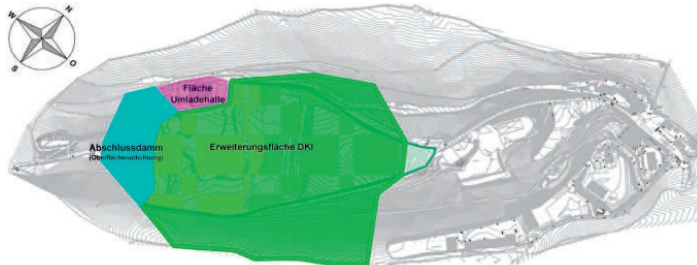


# Deponiestandort Kapiteltal



Bei der „PrePaid-Deponie“ teilen sich öffentlich-rechtlicher (ZAK) und privater Partner (Remex) die Aufgaben so auf, dass die Kompetenzen, Ressourcen und Netzwerke beider Seiten optimal genutzt werden.

#### Betreiber:

ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern  
Kapiteltal  
67657 Kaiserslautern

#### Vertriebs- und Projektpartner:

REMEX Deponiegesellschaft Kapiteltal mbH

#### Deponiebetrieb:

2016 – 2052

#### Planfeststellung:

2013

#### Deponiefläche:

31,6 ha

#### Verfüllvolumen:

7,2 Mio m<sup>3</sup> = 12,24 Mio Mg

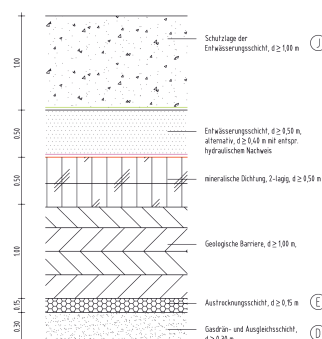
#### Ablagerungszeitraum:

2016 bis 2052 (geplant)

#### Ablagerungsmenge:

ca. 400.000 t/Jahr (geplant)

Regeldetail Multifunktionale Dichtung im Monobereich (oberhalb Altkörper) M 1 : 25



# DK I-Abschnitt



## Öffentlich-rechtlicher Partner (public)

### Beibehaltung der kommunalen Eigenständigkeit

Eigentümer der Deponie  
Deponiebetreiber im Sinne des Abfallrechts  
Inhaber der Planfeststellung  
operativer Betrieb der Deponie

### Erfüllung kommunaler Verantwortung

Regionale Entsorgungshoheit  
und Entsorgungssicherheit  
Gebührenstabilität



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

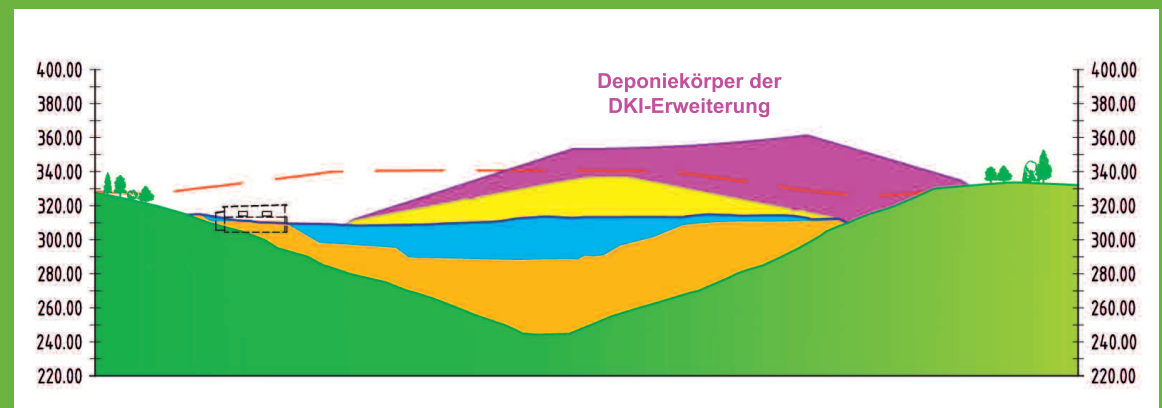
## Privatwirtschaftlicher Partner (private)

### Verantwortung für wirtschaftliche Leistungen

Vermarktungsrecht für vertraglich  
geregelt Abfallvolumen  
Kostenübernahme für Errichtung,  
Betrieb, Stilllegung und Nachsorge

### Übernahme langfristiger Risiken

Wirtschaftliche Entwicklung  
Zukünftige Rechtsänderungen  
Erhöhte technische Anforderungen



# Deponiestandort Kapiteltal

## DK II-Abschnitt

- Trockental, ca. 1,5 km von Stadt Kaiserslautern entfernt
- Alter Deponieabschnitt ohne Basisabdichtung
- Planfeststellung 1975:  
ca. 26,5 Mio m<sup>3</sup> auf ca. 25 Hektar Deponiefläche
- Verfüllung DK II Siedlungsabfälle 1978 - 2000: ca. 6 Mio m<sup>3</sup>
- Deponiegasausbeute: 300 m<sup>3</sup>/h
- seit 2000 nur noch DK I-Abfälle
- seit 2000 Tiefdrainage zur Fassung des belasteten oberflächennahen Grundwassers
- seit 2006 in der Stilllegungsphase
- Bis 2018 Profilierung der Deponiefläche sowie Oberflächenabdichtung und Rekultivierung des Abschlussdammes mit mineralischen Deponieersatzbaustoffen: ca. 2,2 Mio m<sup>3</sup> (Zuordnungswerte Spalte 6, Tab. 2, Anh. 3 DepV)
- Derzeit jährliche Annahme von ca. 400.000 - 700.000 Mg mineralischen Abfällen zur Verwertung

